

Vorbereitende Untersuchungen „Aktive Stadtzentren“ – Stadt Germersheim

Protokoll zum Themenworkshop „Bürgerengagement / interkultureller Austausch“, 30.07.2015

Ort:	Rathaus Stadt Germersheim	
Datum:	30.07.2015, 19.00 Uhr	
Teilnehmer:	7 Personen	
Moderation:	Susanne Schultz, Michael Kleemann	
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungsrunde • Input: Bedeutung und Formen von Bürgerengagement und interkulturellem Austausch, vgl. Präsentation (Anlage) • Auswertung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt • Interaktion: Moderiertes Diskussionsforum <p>Wesentliche Ergebnisse und Anregungen:</p> <p><u>1. Bürgerengagement</u></p> <p>a) Wo kann Bürgerengagement Standortverantwortung für die Innenstadt auslösen?</p> <p><i>Allgemein</i></p> <p>Wertschätzungs- und Anerkennungskultur von Bürgerengagement muss auf politischer Seite gepflegt werden</p> <p>„tägliche“ Kommunikation ist wichtig</p> <p>Mehr Identifikation der Stadtratsmitglieder mit Bürgeranregungen wird gewünscht</p> <p>„Bürgerwunschliten“ wecken oftmals Angst bei der Politik, da viele Vorschläge nicht konkret genug oder nicht umsetzbar sind</p> <p><i>Einzelbeiträge</i></p> <p>Bauherrenpreise können Identifikation und Standortverantwortung stärken</p>	

<p><u>2. Interkultureller Austausch</u></p>	<p>Durchführung von Stadtspaziergängen, „Straßenwettbewerben“, z.B. „schönste Straße“, Straßenfeste</p> <p>Mehr Transparenz, wie mit Bürgeranliegen umgegangen wird gewünscht (Entscheidungsprozess), dabei kein Anspruch der Bürger auf Umsetzung jeder gewünschten Maßnahme</p> <p>Mehr Öffentlichkeit für aktives Bürgerengagement</p> <p>Motivation für Bürgerengagement dann besonders hoch, wenn konkrete Betroffenheiten vorhanden sind, bspw. bei Straßenumgestaltungen</p> <p>Neben verfahrens- und themenbezogenen Bürgerbeteiligungen können projektbezogene Bürgerbeteiligungen, z.B. in Form von Projektwerkstätten oder Quartiersgemeinschaften eingesetzt werden</p> <p>Bürgerengagement als Lebenskultur in der Stadt, kann den Funktionswandel auffangen</p> <p>b) Gibt es eine Bürgerbeteiligungskultur in Germersheim</p> <p>Lokale Agenda prägt das Bürgerengagement in Germersheim</p> <p>Seitens der Stadt keine aktive, strukturell eingeführte Bürgerbeteiligung, wie bspw. in anderen Städten als kommunalpolitisches Thema installiert</p> <p>Zahlreiche Bürgerprojekte vorhanden, z.B. das „Repair-Café“, geplantes „Kreativ-Café“, Projektidee „Altes Kino“</p> <p>a) Wie kann das Thema „Multikultur“ stärker in den innerstädtischen Handel vernetzt werden?</p> <p>derzeit viele multikulturelle Handelsangebote im Einzelnen vorhanden, es fehlt jedoch die Vernetzung / zielgerichtete Bewerbung der einzelnen Geschäfte untereinander</p> <p>Projektidee der „Innenstadt-Route“ kann auch für das interkulturelle Angebot genutzt werden</p> <p>Stärkere Einbindung der Universität bei konzeptionellen Überlegungen / Strategiefindungen</p>	
--	---	--

	<p>b) Wie und wodurch können Festlichkeiten in der Innenstadt dazu beitragen, Kulturen miteinander zu verbinden?</p> <p>Stärkere Einbindung verschiedener Kulturen beim jährlichen Straßenfest, Kontaktaufnahme zum Marktmeister erforderlich</p> <p>Kinderfest bereits etabliert, guter interkultureller Austausch vorhanden</p> <p>Initiative zur Aktivierung ausländischer Mitbürger über Schulen / Lehrer an die Kinder für alle städtischen Feste denkbar</p> <p>Stärkere Präsenz regionaler Anbieter bei städtischen Festen, Vergabe der Standflächen als Schlüsselfaktor</p> <p>Jährliches Künstler- und Straßenfest „Fete de la musique“ (jeweils jährlich europaweit am 24.6.) als neues Fest in Germersheim mit speziellem Fokus auf Multikultur</p>	
Vereinbarungen	<p>Gemeinsamer Stadtspaziergang am 24.10.2015, danach 2. Zukunftswerkstatt im Alten Kino</p> <p>Weitergabe aller Anregungen an den Stadtrat</p>	

Anlagen:

Teilnehmerliste Zukunftswerkstatt / Themenworkshops

Protokolle der Workshops „Image“ und „Baukultur“,

Präsentationen Bürgerforum, Zukunftswerkstatt und Themenworkshops

Landau, 10.08.2015



Michael Kleemann

Stadtimpuls | integrierte Kommunal- und Projektentwicklung